



Biebern Sie mit! - Initiative Nachhaltiges Gleiberger Land

Als Initiative von Menschen unserer Gemeinde und aus dem Umland setzen wir uns für ein nachhaltiges und ökologisch orientiertes Leben in unserer Region ein. Und wir möchten auch Sie mit unseren regelmäßig erscheinenden Tipps ermutigen, Ihre Gewohnheiten im eigenen Tempo in alltagstauglichen und praktischen kleinen Schritten nachhaltig zu verändern.

Die sauberen Fugen

Pflastersteine bleiben selten auf längere Dauer ohne Unkraut. Zur Zeit sprießt es in allen Ecken, Rinnen und aus allen Fugen: Kräuter, Gräser und Konsorten. Wir können es natürlich wachsen lassen, manche Bereiche gefallen uns aber besser ohne sie.

So wird mancherorts das Unkraut mit der Giftkeule eliminiert. Was da allerdings nebenbei ins Erdreich sowie mit dem Regen ins Bach- und Abwasser sickert, hat letztlich auch Auswirkungen auf uns selbst. Einige der Pestizide werden als krebserregend angesehen. Feiner Sprühnebel in der Luft und Auswirkungen auf benachbarte Pflanzen sind sicher nicht gewünscht. Es ist klar: aus den Augen – aus dem Sinn gilt nicht. Die Anwendung im Garten und auf versiegelten Flächen ist übrigens in Deutschland verboten und wird mit Geldbußen geahndet.

Eine andere Möglichkeit ist das Abflämmen mit einer Gasflamme. Die Unkräuter sind dann erst einmal für einige Zeit verschwunden, denn auch die Samen sind mit verbrannt. Allerdings wird über die Verbrennung CO₂ ausgestoßen. Und natürlich sollte man hier große Vorsicht bei allen brennbaren Gegenständen in der Nähe, z.B. Hausfassaden, walten lassen.

Aufwändiger, aber schonender für alle Lebewesen, ist das Auskratzen der Fugen. Es gibt Kombinationen aus Fugenkratzer und Drahtbürste. Mit einem langen Stil versehen können wir rückschonend arbeiten. Vom Kraftaufwand her ist dies mit Kehren vergleichbar.

Eine weitere Alternative sind Hochdruckreiniger mit einer spezielle Bürste für Pflasterflächen. Allerdings sind diese Geräte in der Anschaffung recht kostenintensiv und es wird kostbares Wasser ver(sch)wendet.

Was gibt es noch? Wir können gezielt extrarobuste trittfeste Kräuter aussäen. Diese sind als Samenmischung erhältlich und schön anzusehen. Zunächst müssen die Fugen jedoch noch einmal gründlich gereinigt werden. Das Saatgut wird großzügig mit Sand oder Kompost vermischt, dann über der Fläche verteilt und in die Lücken hineingefegt. So können wir noch etwas für Insekten tun, denen es ja seit Jahren immer schlechter geht. Saatmischungen z.B. bei www.manufactum.de.

Wünschen Sie sich einen Tipp zu einem bestimmten Thema? Wir recherchieren gerne für Sie. Oder möchten Sie in unserer Initiative mitmachen? Wir freuen uns sehr darüber! Kontakt, Rückmeldungen, Anfragen und Ideen unter biebern-sie-mit@posteo.de oder auch in unserer **Facebook-Gruppe**. Neu ist unsere noch im Aufbau befindliche Homepage auf <https://biebern-sie-mit.de/>